



BISTUM
TRIER

Herzliche Einladung
Umweltpreis 2017



„Die Berufung, Beschützer des Werkes Gottes zu sein, praktisch umzusetzen gehört wesentlich zu einem tugendhaften Leben; sie ist weder etwas Fakultatives noch ein sekundärer Aspekt der christlichen Erfahrung.“ (Enzyklika Laudato si', Absatz 217)

Nicht nur als Menschen, sondern ausdrücklich als Christen sind wir dazu aufgerufen, die Umwelt zu schützen. Und das tun auch schon viele Christen im Bistum Trier. Im Jahr 1991 setzte der damalige Bischof erstmals die Diözesankommission für Umweltfragen ein, die bis heute den Bischof berät, Anregungen für schöpfungsgerechtes Arbeiten kirchlicher Einrichtungen gibt und Initiativen im Bistum anregt. Unter anderem tut sie dies seit 1996 durch die Ausschreibung eines Umweltpreises, der das Engagement sichtbar macht und würdigt, dass es an vielen Stellen in Pfarreien, Verbänden, Gremien und Einrichtungen des Bistums gibt.

Das Bistum ruft zur Teilnahme am Umweltpreis 2017 auf.

Alles, was Sie zur Bewahrung der Schöpfung in Ihrer Gemeinde, Ihrer Gruppe, Ihrer caritativen Einrichtung, Ihrer Schule oder Ihren Verbänden entwickelt oder getan haben, ist es wert, dokumentiert und zum Umweltpreis eingereicht zu werden.

Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Bischof Dr. Stephan Ackermann



Im Jahr 2017 gibt es mehrere Anlässe, den Umweltpreis erneut auszuschreiben:

- Das Klimaschutzkonzept des Bistums ist beschlossen und die Klimamanagerin eingestellt.
- Die ökologischen Leitlinien wurden überarbeitet und in Kraft gesetzt.
- Die Synode wird umgesetzt und auch dabei ist die Bewahrung der Schöpfung ein Thema.
- Die Diözesankommission für Umweltfragen (DKU) wurde neu berufen
- Das Bistum Trier fördert Umweltschutz und will ökologischer werden.

Wenn Sie sich bewerben möchten

• Wer kann sich bewerben?

Gremien, Gruppen einer Pfarrei, kirchliche Verbände, Kindergärten und Schulen (in kirchlicher Trägerschaft), Bildungseinrichtungen des Bistums und Einrichtungen der Caritas.

• Womit können Sie sich bewerben?

Mit Initiativen oder Projekten, die zur Bewahrung der Schöpfung, zur Schonung der Ressourcen, zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils und zum Klimaschutz beitragen.

• Wie können Sie sich bewerben?

Mit einem Bericht über das Projekt von maximal 2 DIN A4 Seiten Länge. Dieser Bericht kann durch Anlagen ergänzt werden.

• An wen richten Sie Ihre Bewerbung?

An die Diözesankommission für Umweltfragen (DKU), Bistum Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier, umweltkommission@bistum-trier.de
Alle Infos und einen Online-Bewerbungsbogen finden Sie auch unter www.umwelt.bistum-trier.de

• Bis wann können Sie sich bewerben?

Am 30. Mai 2017 ist Bewerbungsende.

• Was können Sie gewinnen?

Der Umweltpreis ist mit maximal 7.000,- Euro dotiert. Davon entfallen 3.000,- Euro auf den Hauptpreis, weitere Anerkennungspreise werden an andere Bewerber gegeben.

• Wie wird entschieden?

Die Jury wird aus Vertretern der DKU und des Bistums zusammengesetzt. Beurteilt werden

- Plausibilität, Kreativität und Originalität
- Öffentlichkeitswirkung
- Wirksamkeit für die Umwelt, Lernerfolg für die Beteiligten oder für die Motivation zur Nachahmung
- Innovationscharakter und Nachhaltigkeit der Veränderung

Die Verleihung des Umweltpreises soll in der Schöpfungszeit im September 2017 erfolgen. Eine Veröffentlichung der Projekte ist in Absprache mit den Bewerbern ausdrücklich geplant.

Der Klageweg ist ausgeschlossen.